

ZEITSCHREIBER

Die Kundenzeitung von Uhrmachermeister Mikl Nr. 9

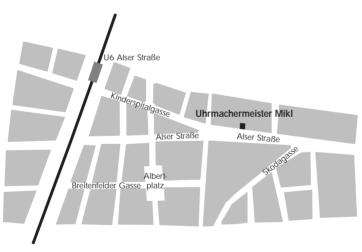




1. Bezirk: Wollzeile 35







Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00-18.30 Uhr

Samstag 10-14 Uhr

Adressen: 1010 Wien, Wollzeile 35, Tel. 513 82 86

1090 Wien, Alser Straße 26, Tel. 402 40 57

Internet: www.uhren-mikl.com

mikl@uhren-mikl.com

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Uhrmachermeister Hans Mikl

Fotos: Hersteller • Druck: kb-offset, 4844 Regau/Vöcklabruck

Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten!

EDITORIAL UND INHALT



Liebe Kunden & Uhrenbegeisterte!

Es ist wieder einmal soweit - Sie halten gerade die neueste Ausgabe unserer Kundenzeitung "Der Zeitschreiber" in Händen. Auch in diesem Jahr ist die Zeit in der Uhrenbranche nicht stehen geblieben und es gibt wieder eine Vielzahl an neuen Uhrenmodellen vorzustellen. Den Uhrenfirmen gelingt es immer wieder uns Kunden zu überraschen, auch wenn wir glauben, dass es keine Neuheiten in der Uhrenwelt geben kann. Aber leider hat uns das heurige Jahr nicht nur verwöhnt: das Hochwasser im August hat auch in Deutschland und vor allem im Müglitztal, u.a. auch die Uhrenstadt Glashütte, sehr schwer verwüstet. Aber dem Ehrgeiz der Sachsen ist es zu verdanken, dass es wieder tolle Uhrkreationen aus Glashütte gibt. Auch bei Uhrmachermeister

Mikl hat sich wieder etwas getan: diesmal haben wir auf unserer Homepage ein neues Uhrenforum installiert, wo sich Uhrenbegeisterte durch verschiedene Themen und Rubriken durchwühlen können.

Wie immer wünschen wir Ihnen auch dieses Mal viel Spaß beim Lesen unseres "Zeitschreibers" und freuen uns, Sie demnächst bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr

Hous Mill

Hans Mikl & Team ... wo Sie ZEIT erleben



Seite 6



Seite 8



Seite 24



Seite 18

Seite 26





Seite 30



FORTIS 27
AUTOMATIC ALARM
Seite 38

CHRONOSWISS	4-5
ETERNA	6-7
OMEGA	8-11
DANIEL JEANRICHARD	12-17
NOMOS	18-21
ORIS	22-25
GLYCINE	26-27
MÜHLE	28-31
JUNGHANS MAX BILL	32-33
HUMPHREY	34-35
MONDAINE	36-37
FORTIS	38-41
OLLECH & WAJS	42-43
LOOPING	44-45





CHRONOSWISS BORDMASTER

Neben dem Faible für perfekte, klassische Zeitmesser, gilt Gerd-R. Lang's zweite Leidenschaft den Oldtimern. Mit seiner Beifahrerin Josefine C. Müller gewann Lang 1999 mit seinem Jaguar XK120 die Silvretta Classic Oldtimer Ralley im Montafon. Als ambitionierter Ralley-Pilot und auch durch seine langjährige Erfahrung als offizieller Zeitnehmer bei internationalen Sportwettbewerben, weiß Lang genau, dass es am Ende des Wettkampfs stets um Bruchteile von Sekunden geht.

Für diesen alles entscheidenden Augenblick hat Chronoswiss das mechanische Uhrenset "Bordmaster" entworfen. Das Uhrenset besteht aus zwei Zeitmessern - und zwar der "Bordtimer" und der "Stopmaster". Die "Bordtimer" ist eine präzise Borduhr, die die genaue Tageszeit und/oder die gesamte Fahrzeit darstellt. Für die exakte Zeiteinstellung besitzt die Uhr eine anhaltbare Sekunde. Die "Stopmaster" ist eine Bordstoppuhr, die die effektive Fahrzeit oder Teilstreckenfahrzeit bis zu 12 Stunden auf 1/5 Sekunde genau anzeigt! Mit der Stopmaster können auch Additionsstoppungen durchgeführt werden, da hier das Kaliber C.951 verwendet wird. Die beiden Uhren verfügen über - jeweils für Chronoswiss reservierte - Handaufzugswerke und die Gehäuse für die Uhren bestehen

aus massivem Aluminium. Die Mineralgläser sind entspiegelt, damit ein genaues Zeitablesen garantiert wird. Auch die matt-schwarzen Zifferblätter mit den markanten Leuchtziffern und entsprechenden Metallzeigern erleichtern das Ablesen während der Fahrt. Die fein justierbare Drehlünette mit Markierungsdreieck bei beiden Uhren ermöglicht das Einstellen wichtiger Vorauszeiten oder des Abfahrtszeitpunktes. Damit die Uhren auch originalgetreu im Cockpit angebracht werden können, wird das Set mit einer praktischen Montageplatte mit Befestigungsschrauben geliefert.

Auch bei seiner zweiten Leidenschaft hat sich Lang viele Gedanken über den Wert der Uhr gemacht und hat mit der "Bordmaster" eine tolle Idee in technischer Perfektion umgesetzt.

Chronoswiss "Bordmaster"
Handaufzug
Entspiegeltes Mineralglas
Aluminium, Edelstahl
EUR 3.180,--



Auch dieses Jahr hat Eterna wieder eine interessante Ergänzung zur aktuellen Kollektion zu bieten. Auf der diesjährigen Basler-Messe wurde die 1948 Grande Date vorgestellt, die die Kollektion "Historique 1948" ergänzen wird. Unseren Kunden ist Eterna schon längst der Inbegriff einer geschichtsträchtigen Uhrenmarke geworden, die auf Tradition großen Wert legt.

Mit der Präsentation der 1948 Grande Date hat Eterna wieder auf seine Geschichte zurückgegriffen. Das Gehäuse entspricht dem der ersten Eterna-Matic von 1948. Jedoch machten die veränderten Kaliber-Abmessungen eine Redimensionierung des Gehäuses notwendig. Um die ausgewogenen Proportionen zu erhalten, wurde die Eterna 1948 Grande Date proportional um 10% vergrößert. Die Grand Date hat somit einen Durchmesser von 44 mm, liegt aber trotz ihrer Größe wunderbar am Handgelenk und ist aufgrund ihres klassischen Aussehens eine elegante Herrenarmbanduhr. Das Großdatum bei 12 Uhr fügt sich sehr harmonisch in das schlichte Zifferblatt, das es wahlweise in Schwarz oder Silber gibt, ein.

Auch dieses Modell verfügt über ein bombiertes, entspiegeltes und kratzfestes Saphirglas, sowie einen Saphirglasboden und das Gehäuse ist aus feinstem Edelstahl gearbeitet.

Selbstverständlich verfügt auch die 1948 Grande Date über ein rhodiniertes, handdekoriertes Werk mit automatischem Aufzug mit dem legendären original Eterna-Matic Kugellagerrotor. Um den eleganten Touch der Uhr zu unterstreichen, ist die Uhr mit einem edlen Louisiana Kroko-Lederband mit Faltschließe versehen. Wie bereits die "1948-Trilogie" ist die Grande Date nummeriert und mit einem Chronometer Zertifikat ausgestattet.

Eterna "1948 Grande Date" Automatik entspiegeltes Saphirglas Edelstahl / Lederband EUR 2.090,--



OMEGA COSMIC

Die diesjährige Uhr in der Museums-Kollektion von Omega ist die "Cosmic". Dieses Modell ist das genaue Gegenteil der ersten Uhr dieser Kollektion. Die Omega Cosmic ist aus 18-Karat Rotgold (750) gearbeitet und hat einen Durchmesser von 39mm. Das Zifferblatt schimmert in einem wunderschönen Blau, das mit dem rotgoldenen Gehäuse wunderbar harmoniert.

Wunderschön ist auch das Zifferblatt gearbeitet. Schlicht und elegant, ohne überladen zu wirken, vereint es Tag, Datum und Monat ebenso wie die Mondphase. Tag- und Monatsfenster sind geschickt auf der oberen Hälfte des Zifferblattes angebracht. Das Datum wird am Zifferblattrand, mittels eines Zeigers aus der Mitte, angezeigt und die kleine Sekunde bei der Sechs beherbergt auch die Mondphase.

Technisch ist die Cosmic mit dem Omega 2601 (Piguet 6763-4 Aut.) ausgestattet, das eine Gangreserve von bis

zu 72 Stunden garantiert. Um die Eleganz der Uhr noch zu unterstreichen, ist diese Museums-Uhr mit einem dunkelblauen Alligator-Lederband mit 18-karätiger rotgoldener Faltschließe versehen.

Alles in allem ist diese Omega Cosmic ein Uhrenmodell, dass eigentlich in keiner Uhrensammlung fehlen darf. Das Besondere dabei ist auch, dass dieses Model auf 1952 Stück – basierend auf dem Jahr der Erscheinung der ersten Cosmic - limitiert ist.

Omega Cosmic Automatik Entspiegeltes Saphirglas Rotgold / Lederband EUR 7.480,--



OMEGA AQUA TERRA

Auch auf der heurigen Uhrenmesse in Basel konnte Omega wieder mit einem neuen Modell aus der Seamaster-Kollektion aufwarten. Das neue Familienmitglied heißt "Aqua Terra". Diese Uhr erweitert die Seamaster-Kollektion um ein vollständig neues und erfrischendes Design, das einen Kontrast zu den in der Kollektion enthaltenen Taucheruhren bildet und dennoch dem Seamaster-Geist treu bleibt.

Dieses Design verkörpert die klassische Armbanduhrform mit sehr einfachen Linien, die vom Modell Omega Railmaster in den 50er Jahren inspiriert wurde. Die ursprüngliche Railmaster war für den beruflichen Gebrauch konzipiert und deshalb mit einem speziellen Gehäusedoppelboden ausgestattet.

Technisch wurde die Aqua Terra mit dem neuen überaus interessanten Omega Kaliber 2500B mit Co-Axialer Technik ausgestattet. Der enorme Vorteil des Co-Axialen Hemmungssystems liegt vor allem in der Ganggenauigkeit bzw. hat diese Technik einen weitaus geringeren Verschleiß als die "normale" Schweizer Kolbenzahnhemmung. Abgesehen von den inneren Werten wurde auch das Gehäuse nach modernsten Kriterien gefertigt. Das Gehäuse verkörpert den klassischen Armbanduhrstil mit gerundetem Anschlag, integrierter Armbandhalterung und einfacher polierter Lynette. Die klassische Thematik wird mit dem Zifferblatt fortgesetzt, das facettierte dreieckige Stundenmarkierungen und den aufgesetzten Omega-Namen mit Symbol aufweist. Die Leuchtstellen am Rand der Stundenmarkierungen und die Leuchteinsätze in den dreieckigen Zeigern - Minuten- und zentraler Sekundenzeiger sind in bemerkenswerter Weise wie eine Pfeilspitze geformt – bieten unter allen Lichtverhältnissen optimale Lesbarkeit. Besonders zu erwähnen ist auch, dass bei der Aqua Terra zum ersten Mal in der Geschichte von Omega der Blick auf das wunderschön dekorierte Co-Axiale Werk, das mit einem Saphirglas geschützt ist, möglich ist. Da werden die Herzen der Uhrenliebhaber höher schlagen! Außerdem – der robusten Seamaster-Modelle entsprechend - bietet die Agua Terra eine Wasserdichtheit von 150 Metern, dank des an Krone und Gehäuseboden angebrachten Schraubverschlusses.

Innerhalb der Modellreihe Seamaster Aqua Terra gibt es verschiedene Möglichkeiten, seine Traumuhr zu finden: Es stehen die Gehäusegrößen 41mm, 38mm und 35mm zur Verfügung, jeweils mit drei unterschiedlichen Zifferblattfarben (Schwarz, Silber und Blau). Die Uhren gibt es wahlweise in 18-karätigem Gold- oder im Stahlgehäuse mit passendem Gold- oder Stahlarmband. Für die Liebhaber von Lederarmbänder gibt es auch die Variante eines feinen Krokolederbandes mit dazupassender Faltschließe

Für Uhrenliebhaber, denen die Seamaster Prof. immer ein wenig zu sportlich und die DeVille zu elegant war, ist die Aqua Terra sicher die ideale Uhr, die bei allen Anlässen sehr viel Freude machen wird.

Omega Aqua Terra Automatik, Co-Axiale Hemmung Entspiegeltes Saphirglas Versch. Modelle EUR 2.230,-- bis EUR 11.600,--



Zwei Varianten der umfangreichen Kollektion



DANIEL JEANRICHARD

Daniel JeanRichard (1665-1741)

Der Pionier der Schweizer Uhrenindustrie erlernte ursprünglich das Handwerk des Schmiedes, bevor er sich bereits in jungen Jahren zur Uhrmacherei hingezogen fühlte. Er entwickelte zunächst Werkzeuge zum Schneiden von Rädern und Trieben. Bald erkannte er, daß die Uhrmacherkunst Spezialisten mehrerer Fachgebiete erforderte, so beschäftigte er Gehäusemacher, Ziseleure, Zifferblatthersteller und legte so den Grundstein zur industriellen Uhrenfertigung. Heute ist die Marke Daniel JeanRichard Bestandteil der Groupe Sowind von Herrn Luigi Macaluso, zu der neben DJR auch die für höchste Qualität bekannte Marke Girard-Perregaux zählt.

Im "Illustrierten Fachlexikon der Uhrmacherei" von G.-A. Berner ist nachzulesen, dass die korrekte Bezeichnung für eine Uhr mit Stopp-Funktion eigentlich Chronoscope lauten muss, da ein Chronograph die gemessenen Zeitabschnitte ja aufschreiben müsste. Charakteristisch für diese Modellserien von DJR ist die zweite Krone, die zum Einstellen der unter dem Uhrglas angeordneten, drehbaren Lünette dient.

Die Diverscope verzichtet auf die Stopp-Funktion, hat dafür Datum und ist bis 300 m Tiefe wasserdicht. Zur einfacheren Bedienbarkeit ist das Werk "verkehrt" eingebaut: Die Krone bei 3 Uhr dient der Einstellung der Drehlünette während die Krone bei 9 Uhr dem Aufziehen und Stellen der Uhr dient. Beide Kronen sind verschraubt. Beide Modelle in der neuen Größe von 40 mm.

Daniel JeanRichard Chronoscope 40
Automatik, Chronograph
Saphirglas
Stahlgehäuse / Kautschukband
EUR 2.100,--; Aufpreis Stahlband EUR 400,--

Daniel JeanRichard Diverscope 40
Automatik,
Saphirglas
Stahlgehäuse / Kautschukband
EUR 1.400,--; Aufpreis Stahlband EUR 400,--



Die Diverscope nun auch mit 40 mm Gehäusedurchmesser



DANIEL JEANRICHARD

Retrograde Anzeigen waren schon immer eine besondere Herausforderung für Uhrmacher: Auf einer Skala, die von einem Kreisbogen-Segment gebildet wird, muss der Zeiger, wenn er das Skalenende erreicht hat, wieder an den Anfang der Skala zurückspringen. DJR hat diese feinmechanische Besonderheit im eleganten TV Screen Modell verwirklicht: Die Sekundenanzeige reicht von 0 bis 30, der Sekundenzeiger springt also zwei mal pro Minute auf Null zurück.

Das Modell ist wahlweise im Stahlgehäuse mit dunkelgrauem Zifferblatt oder im 18 kt Roségoldgehäuse mit hellem Blatt erhältlich.

Daniel JeanRichard TV Screen retrograd Automatik Saphirglas Krokoband Stahlgehäuse EUR 3.290,--Gehäuse in 18 kt Gold EUR 9.900,--



Ebenfalls erhältlich: Daniel JeanRichard Taschen- und Armbanduhr in hochwertiger Holzbox



DANIEL JEANRICHARD

Daniel JeanRichard – eine Marke mit starker Persönlichkeit. So kennen unsere Kunden diese Uhrenmarke, die hohes Qualitätsniveau zu guten Preisen anbietet, ist es doch eine Tochtermarke von Girard-Perregaux.

Wohl eines der überraschendsten Modelle der neuen DJR Kollektion, ist das neue Modell "TV-Screen Chronoscope". In dieser Uhr wurde das Beste aus zwei Modellserien vereint. Das wohl Auffälligste an diesem äußerst gelungenen Chronograph, ist das kissenförmige Gehäuse der TV-Screen-Serie mit der sanften Abrundung der rechteckigen Gehäuseform und die Technik der Chronoscope-Serie.

Das Design der extrem hochwertig verarbeiteten Uhr erinnert ein bisschen an die wilden 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Optisch sehr avantgardistisch, aber trotzdem fein und elegant. Das Charakteristische an dieser Uhr ist die zweite Krone bei der "9" und der unter dem Uhrglas drehbaren Lünette. Die Krone dient eben dazu, diesen Tauch-Drehring einzustellen – bei diesem Chronograph handelt es sich ja um eine professionelle Taucheruhr. Die Uhr ist dank der beiden verschraubten

Kronen und des vierfach verschraubten Bodens bis zu 50 Meter wasserdicht. Auch bei schlechten Lichtverhältnissen ist das Zifferblatt durch die Leuchtziffern und –zeiger perfekt ablesbar. Selbstverständlich verfügt dieses Modell über ein Saphirglas. Technisch gesehen arbeitet dieser Chronograph mit einem altbewährten, beinahe zur Unkenntlichkeit veredelten, ETA Chrongraphen Kaliber, welches hochpräzesiv und zuverlässig seinen Dienst verrichtet.

Das neue massive braune Kalbslederband mit Dornschließe untersteichen die sportliche Note dieses Modells. Für alle Uhrenliebhaber, die schon immer auf eine ganz besondere Uhr gewartet haben, ist die neue DJR TV-Screen Chronoscope sicher ein unverwechselbarer Leckerbissen.

Daniel JeanRichard TV-Screen Chronoscope Automatik Saphirglas Edelstahl EUR 2.800.--



NOMOS TANGENTE GOLD

Wer glaubt, dass Uhren im nüchternen Bauhaus-Stil der 60er Jahre nur in Edelstahl die nötige Schlichtheit vermitteln können, der irrt. Die Nomos Tangente Datum im Stil der klassischen Moderne vermittelt auch in Gold ihre Einzigartigkeit.

Natürlich büßt dieses Modell auch nichts von der klaren Vorstellung einer Nomos-Uhr ein: ein schlichtes Gehäuse und Zifferblatt, mit einem mechanischen Werk ausgestattet. So wie es sich Roland Schwertner, der Anfang der Neunzigerjahre die alte Marke wieder zum Leben erweckte, vorstellte. Die Nomos-Uhrmacher haben mit der Tangente Gold Datum etwas Besonderes gebaut und zwar eine Uhr mit eigenem Werk.

Das heißt: ein Glashütter Gesperr mit Sperrkegel und Sperrfeder, ein Kronrad mit einer einzigen Linksgewindeschraube (eine Nomos Erfindung) und dem Glashütter Sonnenschliff auf Sperr- und Kronrad. Vor allem hat dieses Modell eine wunderschöne Glashütter Dreiviertelplatine. Aufgrund der Tatsache, dass Nomos das gute alte Peseux 7001-Handaufzugskaliber so veredelte, hat es jetzt eine eigene Kaliberbezeichung erhalten: Nomos 1 TSDP. Um diese Merkmale auch täglich bewundern zu können, ist die Tangente Gold mit einem Saphirglasboden, der 6-fach verschraubt ist und somit eine Wasserdichtheit von 30 Metern garantiert, ausgestattet.

Das Gehäuse ist aus 18 karätigem Gold gearbeitet und die Armbandstege sind verschraubt, was das Edle der Uhr noch zusätzlich unterstreichen. Das Zifferblatt ist hell vergoldet und paßt mit dem dunkelbraunen Shell-Cordovan-Band und dem Goldgehäuse farblich ideal zusammen.

Nomos Tangente Gold Handaufzug Saphirglas 18 K. Gold / Lederband EUR 3.580,--



Diesen Anblick genießt sonst nur der Uhrmacher!



Das veredelte Nomos 1 TSDP mit Dreiviertelplatine



NOMOS **ORION/TANGENTE**







... und Orion Creme

Bei der feinen deutschen Uhrenmarke Nomos sind die Neuigkeiten ja etwas rar, umso erfreulicher, dass wir Ihnen in dieser Ausgabe unserer "Zeitschreibers" einige neue Modelle vorstellen können.

Die Nomos Tangente Sport mit Datum gibt es ja schon seit längerer Zeit – da vielen Uhrenliebhaber die 100 m wasserdichte Sport-Version doch etwas zu "wuchtig" ist, hat Nomos das Datum nun auch in der normalen, zierlicheren Tangente verwirklicht. Technisch, bietet die Uhr, wie bei Nomos üblich, perfekt verarbeitete Qualität. Die Tangente zeigt jetzt bei der "6" das Datum an. Nomos ließ es sich nicht nehmen, für die Komplikation "Datum" das Pesseux-Kaliber komplett umzubauen, um diese Anzeige möglichst groß anzeigen zu können. Die neue Tangente Datum verfügt auch über einen Glasboden, um das Werk auch täglich betrachten zu können. Auch die typischen Nomos-Puristen werden das schlichte, ins Zifferblatt eingearbeitete, Datum bestimmt schätzen und auch nicht mehr missen wollen.

Nomos Tangente Datum Handaufzug Edelstahl EUR 1.080,-- Das Modell Orion, welches seit den Anfängen von Nomos praktisch unverändert blieb, erhielt jetzt ein geniales "Facelifting". Es gibt nun die Modelle Orion Anthrazit und Orion Creme mit stahlfarbenen Zeigern und Indices, die noch besser zum stählernen Gehäuse passen.

Technisch bleiben die Uhren unverändert und sind nach wie vor auf höchsten qualitativem Niveau verarbeitet. Falls Ihnen die "normale" Orion zu "bicolor" war, werden sie die neue Orion sicherlich lieben.

Nomos Orion
Handaufzug
Edelstahl
EUR 940,-- in Anthrazit
EUR 950,-- in Creme



Es ist allgemein bekannt, dass eine Uhr nicht rund sein muss und das gilt ab sofort auch für diejenigen, die einen Chronographen ihr eigen nennen wollen. Mit diesem Zeitmesser ist es Oris wieder einmal gelungen, von sich reden zu machen. Hier paart sich Eleganz mit mechanischer Uhrmacherkunst.

Klassisch elegant wirkt dieser Chronograph in Tonneau-Form (franz. "Fässchen"), dessen vierteiliges Gehäuse aus feinstem Edelstahl gearbeitet ist. Die Krone ist in typischer Oris Big Crown Tradition gefertigt und die rechteckigen Drücker sind auf den ersten Blick vielleicht sehr schräg angesetzt, harmonieren jedoch bei genauerem Hinsehen perfekt mit der Gehäuseform und verleihen ihr ein fliessendes Aussehen. Auch bei dem Zifferblatt, dass wahlweise in Schwarz oder Silber erhältlich ist, empfiehlt es sich, mehrmals genau hinzusehen, da man jedes Mal ein neues Detail entdeckt. Das Zifferblatt ist guillochiert und dank der geschwungenen arabischen Ziffern verleiht es der Uhr einen Touch von Nostalgie.

Sowohl die Ziffern wie auch die birnenförmigen Minutenund Stundenzählzeiger sind tritiumbeschichtet, und garantieren ein perfektes Ablesen auch in der Dunkelheit. Neben der Zeitanzeigenfunktion und dem Sekundenstopp aus der Mitte, bietet der Chrono noch eine permanente Sekunde bei 9 Uhr, einen 30-Minuten-Zähler bei 12 Uhr, sowie einen 12-Stunden-Zähler bei 6 Uhr, wobei die Hilfszifferblätter sehr dezent angebracht sind. Der Träger dieses Chronographen muss auch nicht auf Tag und Datum verzichten, denn die sind geschickt bei 3 Uhr angeordnet. Die Uhr verfügt über ein leicht gewölbtes Saphirglas, der Stahlboden ist vierfach verschraubt und gewährleistet, dass die Uhr bis 30 Meter wasserdicht ist.

Den letzten Schliff erhält der Classic Tonneau Chronograph durch das schwarze Kalblederband in Louisiana-Kroko-Prägung mit Faltschließe. Für die Stahlbandträger unter Ihnen wird die Uhr natürlich auch mit einem Metallband angeboten, das der Uhr ein etwas sportlicheres Aussehen verleiht.

Alles in allem ist der Oris Classic Tonneau Chronograph ein gelungener Chronograph, der maskuline Eleganz mit sportlichem Aussehen verbindet. Da dieser Chrono nicht in die große Riege der "Instrumentenuhren" fällt, ist sie auch zum eleganten Anzug tragbar.

Oris Classic Tonneau Chronograph Automatik Entspiegeltes Saphirglas Edelstahl / Lederband EUR 1.800,--



"Large is beautiful" – Dieser Slogan begleitet die Oris XXL-Linie mit ihren betont großen mechanischen Uhren. Beim neuesten Modell, der Pointer Day, nutzt Oris nun diese Übergröße sowohl formal wie vermehrt auch funktional aus. Zusätzlich zum Datumsfenster bei 3 Uhr ist die Uhr vor allem durch eine spezielle Wochentagsanzeige auf dem äußeren Zifferblattring charakterisiert.

Diese Wochentagsanzeige wird dadurch ermöglicht, da das Zifferblatt, mit einem Durchmesser von 38,5mm, in ein Gehäuse mit 44mm Durchmesser, das aus feinstem Edelstahl hergestellt ist, eingearbeitet ist. Somit bleibt am Rand der nötigen Platz. Die Wochentagsanzeige erfolgt mit einem Zeiger aus dem Zentrum – einer schon legendären Oris-Entwicklung – wobei der Zeiger am Ende einen roten Balken hat, um das Ablesen einfach zu machen. Das elegant wirkende Zifferblatt, wahlweise in schwarz oder feinsilbern erhältlich, lässt es auch zu, dass eine leicht vertiefte kleine Sekunde gesondert bei 9 Uhr Platz bekommt, ohne den Gesamteindruck der Uhr zu stören. Den Blick auf das nüchterne, doch raffinierte Zifferblatt wirft man natürlich durch ein entspiegeltes Saphirglas.

Das mehrteilige Gehäuse erlangt seinen eigenen Stil durch den Wechsel von glänzenden und satinierten Oberflächen, sowie in den stark geneigten Bandanstößen. Speziell durch diese Bandanstöße haben auch die Kunden mit etwas schmaleren Handgelenken einen idealen Tragekomfort. Auch bei diesem Modell hat man nicht auf das Oris Markenzeichen – die große Krone – vergessen.

Um dem Kunden auch einen Blick auf das mechanische Automatikwerk werfen zu lassen, ist die XXL Pointer Day mit einem Mineralglasfenster im Gehäuseboden versehen, das auch die Wasserdichtheit bis 30m garantiert. Ein Lederband in Kroko-Struktur unterstreichen die Uhr in ihrer Klassik. Wer der Uhr ein sportlicheres Aussehen geben möchte, hat auch die Möglichkeit die Uhr mit einem originalen Kautschukband mit Faltschließe oder einem 7-reihigen Metallband umzurüsten. Oris XXL Pointer Day – wenn Man(n) Tag für Tag Grosses vor hat.

Oris XXL Pointer Day Automatik Saphirglas Edelstahl / Lederband EUR 780,--



GLYCINE AIRMAN 7

Die Airman-Kollektion von Glycine bietet typische Uhren für Piloten, Globetrotters und Businessmänner. Die erste Airman wurde 1953 in enger Zusammenarbeit mit Piloten der Zivil- wie auch Militärluftfahrt entwickelt und ist bereits heute eine legendäre Uhr.

Auf der heurigen Uhrenmesse in Basel wurde das neueste Modell dieser Linie vorgestellt und zwar die Airman 7. Das Besondere an dieser Uhr ist nicht nur, dass sie vier verschiedene Anzeigen darstellt, sondern dass sie über drei (!) getrennte Uhrwerke verfügt. Aufgrund der drei untergebrachten Uhrwerke hat die Uhr natürlich einen enormen Durchmesser von 53mm. Da nimmt sich die Bauhöhe von 12,3 mm fast bescheiden aus.

Um die fehlerlose Ablesbarkeit auch bei Nacht zu garantieren, sind sowohl die Zeiger wie auch die Indices mit Leuchtmasse belegt. Die drei Zifferblätter sind auf dem schwarzen Zifferblatt sehr gut angeordnet, ohne dass die Uhr überladen oder – noch schlimmer – verwirrend wirken würde.

Alle drei Werke, die in dieser Uhr ihre Arbeit verrichten, sind ETA-Werke mit automatischem Aufzug. Die erste Anzeige bei 3 Uhr verfügt über ein ETA 2893-2 und hier wird die Lokalzeit (1. Zeitzone) inklusive Datum im separaten Fenster angezeigt. Auf diesem Zifferblatt haben Sie außerdem auch die 2. Zeitzone, die GMT-Zeit inkl. 24 Stundenanzeige, die mit dem roten Zeiger ablesbar ist. Sowohl die GMT-Zeit wie auch das Datum sind mit einer Schnellkorrektur ausgestattet, um eine sekundengenaue Einstellung zu garantieren.

Das zweite Zifferblatt befindet sich bei 10 Uhr und stellt somit die 3. Zeitzone (1. Anflugort) dar. Die 4. Zeitzone (2. Anflugort) lesen sie dann bei 8 Uhr ab. Bei diesen beiden Anzeigen kommt das ETA 2671-2 zum Einsatz. Im wahrsten Sinne des Wortes eine Instrumentenuhr. Um der Airman 7 jedoch den typischen Fliegerlook zu nehmen, ist das Edelstahlgehäuse seitlich satiniert und nur die Lünette ist poliert. Dem Design entsprechend ist die Uhr mit einem schwarzen Lederband ausgestattet.

Die Uhr verfügt sowohl am Gehäuse wie auch am Boden über ein Saphirglas, das auch den Blick in das Innere der Uhr zulässt, wo der Kunde alle drei Werke genauestens beobachten kann. Alle Kronen sind stoßgesichert und mit einem Doppel-O-Ring ausgestattet, was eine Wasserdichtheit von bis zu 50 Meter gewährleistet.

Mit dieser Uhr sind Sie nicht nur immer zum richtigen Zeitpunkt an der richtigen Stelle, sondern erwecken bestimmt auch einiges an Aufsehen.

Glycine Airman 7 Automatik Saphirglas Edelstahl / Lederband EUR 2.380,--



3 Zifferblätter + 8 Zeiger + 3 Kronen = Glycine Airman 7



MÜHLE S.A.R. RESCUE TIMER

Die Geschichte der Seefahrt ist eng mit der genauen Zeitmessung verbunden. Seit 1869 hat Mühle Glashütte Tradition in der Produktion von Messinstrumenten, deshalb auch die korrekte Firmenbezeichnung "Mühle Glashütte – Nautische Instrumente & Feinmechanik". Mühle Glashütte gilt als einer der wenigen Spezialisten weltweit für Schiffshauptuhren-Anlagen mit bis zu 150 "intelligenten" Nebenuhren.

In enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) wurde der S.A.R. Rescue Timer entwickelt und entspricht den Erfordernissen der Besatzung. Zur Langzeiterprobung sind mittlerweile bereits 56 Uhren an Bord der Seenotkreuzer.

Die S.A.R. Rescue Timer ist mit einem extrem stabilen Edelstahlgehäuse mit 42mm Durchmesser ausgestattet, und widerstandsfähig gegen Seewasser und starke Erschütterungen. Eine Besonderheit dieser Uhr ist das vier Millimeter dicke Saphirglas mit innen eingeschliffener runder Datumslupe, das mühelos einem Druck von 100 bar widersteht, das einer Wassertiefe von rund 1.000 Metern entspricht. Daneben bietet der Rescue Timer eine verschraubbare Krone und einen verschraubbaren Stahlboden mit seewasserbeständigen Dichtungen.

Das matt-schwarze Zifferblatt garantiert aufgrund der vier extrem großen Leuchtindizes beste Ablesbarkeit, deren

Dauer ca. 6 Stunden hell nachtleuchtend sind – das gilt auch für die Stabzeiger, die alle mit Tritec belegt sind. Zur besseren Orientierung bei Dunkelheit ist der Index bei 12 Uhr mit der Spitze nach oben angebracht.

Wie bereits anfangs erwähnt muss diese Uhr in Notfällen ebenso ihren Dienst tun, und damit sie im Ernstfall auch nicht versagt, kommt bei der Rescue Timer natürlich nur ein mechanisches Automatikwerk, ein ETA 2824-2, zum Einsatz, das von Mühle Glashütte natürlich veredelt wurde. Das widerstandsfähige schwarze Kautschukband ist am Gehäuse verschraubt und verfügt über eine Edelstahl-Faltschließe mit Sicherheitsbügel.

Von Profis entwickelt ist der S.A.R. Rescue Timer bestimmt eine der robustesten Armbanduhren überhaupt und nicht nur eine Uhr für die Schifffahrt, sondern auch für jeden Extremsport. Übrigens: S.A.R. ist die internationale Bezeichnung für "search and rescue" – suchen und retten!

Mühle S.A.R. Rescue Timer Automatik Entspiegeltes Saphirglas Edelstahl / Kautschukband EUR 1.020,--



MÜHLE **TEUTONIA**

Die Armbanduhr ist nicht nur ein Instrument zur Zeitanzeige, immer wichtiger wird auch das Datum, das neben der Zeit die am häufigsten benötigte Anzeige ist. Das neue Modell von Mühle Glashütte ist die "Teutonia" mit einem Großdatum bei der 12.

Die Mühle "Teutonia" besticht durch ihr schlichtes und klares Design, ohne aber hausbacken zu wirken. Die geraden und verschraubten Bandansätze verleihen der Uhr ein klassisches Aussehen, das durch das elegante, silber gouillochierte Zifferblatt unterstrichen wird. Am Zifferblatt hat man auf die Ziffern verzichtet und stattdessen auf Strichindices zurückgegriffen. Lediglich die klaren und damit sehr gut ablesbaren Ziffern in einem groß dimensionierten Fenster bei 12 Uhr für das Datum lockern die Geradlinigkeit der Uhr etwas auf. Die Anordnung der kleinen Sekundenanzeige bei 6 Uhr runden das harmonisch wirkende Zifferblatt ideal ab. Auch die geschwärzten, etwas geschwungenen Zeiger passen optimal zum ganzen Erscheinungsbild der Uhr.

Das Gehäuse der "Teutonia" ist selbstverständlich aus massivem Edelstahl gefertigt, hat einen Durchmesser von

41 mm und verfügt natürlich auch über ein Saphirglas. Der verschraubbare Boden bietet durch ein Mineralglas freien Blick auf den neuen Mühle-Rotor. Als Werkbasis kommt hier das ETA-Kaliber 2892-A2 mit Werkaufbau Jaquet 3532 zum Einsatz. Dank der verschraubbaren Krone ist die Uhr bis 100 Meter wasserdicht und bietet zusätzliche Sicherheit. Ein elegantes schwarzes Lederband mit Faltschließe, das am Gehäuse verschraubt ist, rundet die Uhr ab.

Die Mühle "Teutonia" ist eine klassische Uhr mit klarem Design und aufgrund der Großdatumanzeige doch etwas Besonderes, die eigentlich in keiner Uhrensammlung fehlen darf.

Mühle Teutonia Automatik Saphirglas Edelstahl / Lederband EUR 1.790,--



JUNGHANS MAX BILL



Die Max Bill Wanduhr gibt es nun in zwei Größen ...



... und auch funkgesteuert!

Der Klassiker im Bauhausstil - die "Max Bill" – erfreut sich bei uns und unseren Kunden nach wie vor grosser Beliebtheit. Die wunderschön gestalteten Handaufzugsuhren, die weit robuster und wasserdichter sind, als sie eigentlich aussehen, erleben durch das minimalistische Design eine wahre Renaissance.

Dieses Design ist jedoch nicht nur am Handgelenk zu bewundern. Die "Max Bill" gibt es auch als Wanduhren in zwei verschiedenen Größen. Als Neuheit gibt es sie jetzt auch als Funkuhren. Liebhaber von puristischem Design haben nun auch die Möglichkeit, sich täglich an einer "Max Bill" Wanduhr mit absolut zuverlässiger Zeitanzeige zu erfreuen.

Junghans Max Bill Armbanduhr Handaufzug Edelstahl EUR 399,--

Junghans Max Bill Wanduhr Funkuhr EUR 259,--



HUMPHREY

Seit mittlerweile zwei Jahren führen wir in unserem Geschäft in der Alserstrasse sehr erfolgreich die Schmuckmarke Humphrey – das Interesse an "weißem" Schmuck ist immer noch ungebrochen. Humphrey ist eine Marke für die selbstbewusste und unkomplizierte Frau – aber auch für den modebewussten Herren – von heute, die klaren, schnörkellosen Schmuck bevorzugt, bei dem auch das Design und die Qualität stimmt. Gab es bis vor kurzem immer noch das Vorurteil, dass Stahlschmuck streng, kantig und fad ist, werden unsere Kundinnen bei den neuen Modellen von Humphrey begeistert sein. In Kombination mit bunten Farbedelsteinen, Brillanten und warm wirkenden Akoyaperlen bilden sich abwechslungsreiche Kontraste zu den klaren Formen.

Eine Neuheit von Humphrey ist die Anhänger- und Ohrschmuckserie "NY". Inspiriert von der einzigartigen Skyline von New York verleiht die Stadt dieser Kollektion ihren Namen. Das Besondere an dieser Linie ist die Technik, mehrere Edelsteine gleichzeitig einzuspannen, was speziell bei Edelstahl nicht leicht realisierbar ist. Durch diese neue Technik entfachen die Farbedelsteine ein unübertreffliches Feuer, das an der Trägerin besonders gut zur Geltung kommt.

Eine weitere Neuheit ist der "Gralring", wo die Herausforderung darin bestand, große Steine in Schmuckstücke zu verarbeiten. Bei diesem Ring mussten die Designer eine neue Art der Fasstechnik – anders als die herkömmlichen Spanntechnik – kreieren. So wurde eine Edelstahlfassung angefertigt, die in den Ring eingespannt

wird und in dieser Fassung kommt der große Stein wunderschön zur Geltung. Mit diesem markanten Schmuckstück steht nicht nur der Farbedelstein im Mittelpunkt, sondern vor allem seine Trägerin.

Mit dem "Cubusring" ist Humphrey die Quadratur des Kreises gelungen. Vom Konzept her besteht dieser Ring aus zwei Teilen. Der Innenring ist rund, gerundet und sehr angenehm zu tragen. Der Außenring ist quadratisch und formal sehr markant. Das Schöne bei diesem Ring ist auch die Tatsache, dass er für Herren genauso gut tragbar ist wie für Damen.

Neu im Sortiment von Humphrey sind ab sofort auch Trauringe aus feinstem Edelstahl. Dank des voll gesteuerten Gravurzentrum ist es nun auch möglich, handschriftliche Gravuren durchführen zu lassen. Wie alle Schmuckstücke von Humphrey sind natürlich auch die Trauringe nickelfrei.

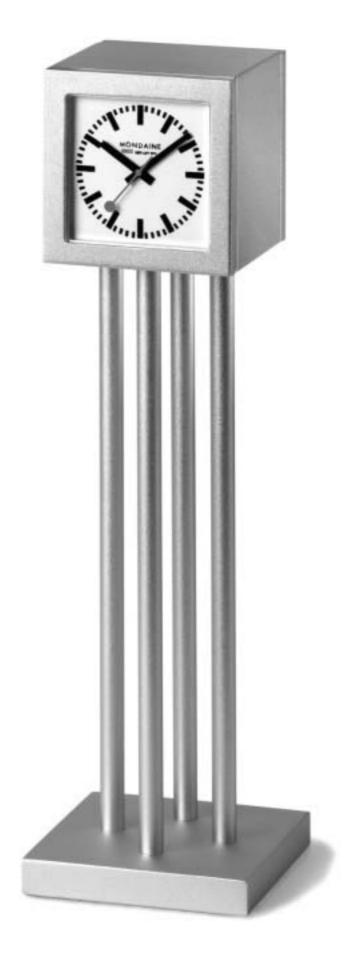
Innovativ wie Humphrey nun einmal ist, gibt es nun für alle Kunden etwas Besonderes. Beim Kauf eines Schmuckstücks Ihrer Wahl, erhalten Sie das hochwertige Buch "Stahl auf der Haut" dazu. In diesem wunderschön gestalteten Buch werden Sie in die Welt von Edelstahl, Perlen und Farbsteine eingeführt. Gleichzeitig sehen Sie das gesamte Angebot von Humphrey mit detaillierten Beschreibungen. Darüber hinaus dient es als Garantieschein. Also, lassen auch Sie sich in die Welt der Edelsteine und Perlen entführen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Humphrey Cubusring EUR 233,--



Humphrey Gralring EUR 328,--



Der berühmte Schweizer Ingenieur und Designer, Hans Hilfiker (1901-1993), schuf in den vierziger Jahren als Angestellter der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) einen urheberrechtlich geschützten Klassiker: Die Schweizer Bahnhofsuhr. Auch heute noch zeigt dieser Klassiker an mehr als 3.000 Stellen präzise die Pünktlichkeit der Züge in den Bahnhöfen an. Als "offizieller" Treffpunkt am Züricher Hauptbahnhof gilt die vier Meter hohe Bahnhofsuhr von Mondaine.

Schnörkellose und präzise Sachlichkeit sind die Linie des Mondaine Design Teams und so entwickelte 1986 Mondaine die modellrechtlich geschützte Armbandversion der schweizerischen Bahnhofsuhr. Die Uhren haben ein ETA-Automatikwerk und verfügen über ein poliertes Edelstahlgehäuse mit einem leicht bombierten, gehärteten Mineralglas. Mit dem klar ablesbaren weißen Bahnhofs-Zifferblatt mit dem berühmten roten original Schweizer "Kellen"-Sekundenzeiger, hat sich die Uhr innerhalb weniger Jahre bereits zu einem weltweit anerkannten Designklassiker entwickelt. Passend zu der "nüchternen" Uhr, gibt es sie mit einem glatten, schwarzes Kalblederband mit Dornschließe. Die Uhr hat einen Durchmesser von 35mm und ist bis 30Meter wasserdicht.

Auch heute noch gibt es immer wieder Anlässe, wo eine Taschenuhr die Garderobe eines Herren unterstreicht und ihr den letzten Schliff gibt. Die "Schweizer Bahnhofs-uhr" wird von Mondaine auch als Taschenuhr mit Kette angeboten und verfügt bei diesem Modell über ein Taschenuhrwerk. Das Gehäuse besteht aus Stahl.

Auch hier bestätigt sich wieder einmal, dass schlichte Klassik und Geradlinigkeit der Garant für eine legendäre Uhr sein können

Mondaine Armbanduhr Automatik Entspiegeltes Mineralglas Edelstahl / Lederband EUR 225,--

Mondaine Taschenuhr Handaufzug Mineralglas Stahl / Kette Edelstahl EUR 179,--







... beim Anblick der Schweizer Bahnhofsuhr?



FORTIS **B-42 ALARM**

Genau 90 Jahre sind seit der Gründung der Uhrenfirma Fortis in Grenchen/Schweiz vergangen und mehr denn je lässt diese Uhrenmarke von sich hören. Fortis verbindet man heute zwangsläufig mit der Luft- und Raumfahrt, wo sich die Uhrenmarke immer wieder sehr engagiert. Fortis ist der offizielle Ausrüster für Weltraummissionen und ist an Bord der ISS vertreten.

Bereits einen fixen Platz in der Kollektion nimmt die B-42 ein, die wir 2001 hier erstmals näher vorgestellt haben. Heute möchten wir Ihnen einen weiteren Leckerbissen aus dieser Modellserie präsentieren und zwar den weltweit einzigen Automatik-Chronograph mit Alarm. Vom Gehäuse her hat der Alarm die gleichen Abmessungen wie die anderen B-42 Modelle. Gerade das fein gebürstete Edelstahlgehäuse verleiht dieser Uhr ihren unverwechselbaren Charakter und mit 42mm Durchmesser hat sie die ideale Größe für einen Chronographen. Sehr edel wirkt die Uhr mit dem silber opalinen Zifferblatt mit geprägten Zahlen und den stahlgebläuten, skelettierten Zeigern, die an der Spitze mit Leuchtmasse versehen sind. Davon abgesehen garantieren auch die Leuchtpunkte oberhalb der Stundenzahlen eine perfekte Ablesbarkeit.

Geschützt wird das Zifferblatt durch ein beidseitig entspiegeltes Saphirglas. Die Uhr verfügt natürlich über eine verschraubbare Krone, Drückerschutz und verschraubten Boden, was eine Wasserdichtheit von 200m zulässt. Im Alarmmodell der B-42 Linie tickt das neues Fortis Kaliber F2001. Die älteste Komplikation bei Uhren überhaupt, nämlich die des Weckers, wurde mit der Stoppfunktion, dem Chronograph, kombiniert. Dieses Uhrwerk ist eine weltweit einzigartige, patentierte Komplikation.

Zwei Federhäuser sorgen für die Gangautonomie von Uhrwerk und Alarm. Die Dreiecke rechts und links neben den Fensteranzeigen sind ein Bedienkomfort zur Erleichterung der Schnelleinstellung. Das mit der Spitze nach unten zeigende blaue Dreieck mit dem Alarmfenster zeigt die Drehrichtung der Krone zur Einstellung der Weckzeit an, das schwarze Dreieck rechts neben dem Datumsfenster kennzeichnet die Richtung zur Einstellung des Datums. Der Zentrumszeiger mit der blauen Dreieckspitze weist auf die gewünschte Alarmzeit am äußeren Zifferblattrand.

Nach historischem Vorbild aus den Fortis Archiven zieren blaue Sterne als typisches Erkennungsmerkmal, wie bereits in den 40er Jahren, im Kreis angeordnet den Rotor und das Werk des Fortis B-42 Chronograph Alarm.

Fortis B-42 Alarm Automatik Chronograph Saphirglas Edelstahl / Lederband EUR 4.561,--



Das dekorierte Automatikwerk der B-42 Alarm



Die klassische Ausgabe im typischen Fliegerlook



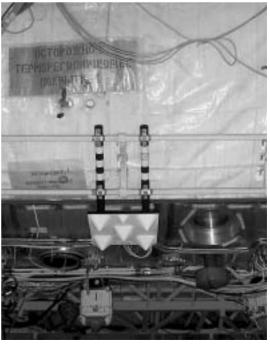


FORTIS UND DIE RAUMFAHRT

In einer Umlaufbahn in 400 Kilometern Entfernung von der Erde entsteht in den kommenden Jahren die internationale Weltraumstation ISS. Die ISS ist das größte Gemeinschaftsprojekt der USA, Russlands, Europas, Japans und Kanadas. Der europäische Beitrag wird unter der Leitung der ESA entwickelt und umfasst u.a. das Columbus Labor und das automatische Transport- und Versorgungsmodul ATV, das mit der Trägerrakete Ariane 5 ins All transportiert wird und selbstständig an die Raumstation andockt.

Die ISS ist ein High-Tech Labor für physikalische, biologische und medizinische Forschung, zur Erdbeobachtung und zur Fernerkundung und ist ebenfalls als Verkehrknotenpunkt zur Wartung und Monatge von Raumfahrzeugen geeignet. GTS-"Global Transmission Services" ist das erste Experiment an Bord der ISS. Durch neuartige Kodierungsmechanismen wird seit Jänner 2002 ein Funksignal die jeweils gültige, lokale Ortszeit und verschlüsselte Informationen und Daten zur Erde gesendet. Erstmals wird damit eine globale Verteilung der koordinierten, nationalen Referenzzeiten (UTC) möglich.

Entwickelt vom deutschen Steinbeis Transferzentrum Raumfahrt wird das GTS Projekt von der europäischen Weltraumagentur ESA und der deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt DLR gefördert. Die ESA ermöglicht den Transport der GTS Sendeantenne zur Station. Als Industriepartner unterstützen die Daimler-Chrysler Forschung und der schweizer Uhrenhersteller Fortis dieses Experiment und gehören zu den Pionieren der kommerziellen Nutzung an Bord der ISS.



Die GTS Antenne montiert auf der Weltraumstation ISS



1965 wurde die Schweizer Uhrenfirma Ollech & Wajs gegründet und bis heute bietet sie eine kleine aber feine Auswahl an mechanischen Uhren. Der Eigentümer, Herr Wajs, hat bereits in den 50er Jahren interessante Uhrwerke und Gehäuse von Herstellern wie Breitling oder AS (A. Schield) aufgekauft und verwendet diese hochwertigen Komponenten für seine Uhren. Durch meine Recherchen – um Ihnen immer wieder interessante Uhrenmarken anbieten zu können – bin ich zufällig auf diese kleine Züricher Firma gestoßen und importiere jetzt diese Uhren für unsere technisch begeisterten Uhrenfans.

Ein Modell, das besonders aus der Kollektion heraussticht, ist das Modell "MP-AS 2063" welches – wie der Modellname schon aussagt - mit dem legendären Automatikkaliber AS 2063 ausgestattet ist. Für alle Technikfans: das Werk hat 17 Steine, 21.600 Halbschwingungen pro Stunde und verfügt über eine Gangreserve von 44h (!). Die Uhr verfügt über ein kratzfestes Mineralglas und ist 30m wasserdicht. Das im typischen Fliegerlook gehaltene Zifferblatt ist klar ablesbar, was durch das Leuchten von Zeiger wie auch Ziffern unterstützt wird. Das Gehäuse ist aus Edelstahl gefertigt und hat einen Durchmesser von 38mm

Diese Uhren sind aber nicht nur für technikverliebte Uhrenfans interessant, sondern aufgrund des Preis-/ Leistungsverhältnisses auch für Einsteiger in die Welt der mechanischen Uhren. Da es sich wirklich um eine sehr kleine Uhrenfirma handelt, gibt es auch keinerlei Prospektmaterial. Wir haben jedoch auf unserer Homepage www.uhren-mikl.com die Uhren mit allen Details genau aufgelistet.

Ollech & Wajs "MP-AS 2063" Automatik Edelstahl / Lederband EUR 255,--



Mittlerweile sehr selten verwendet: das Kaliber AS 2063





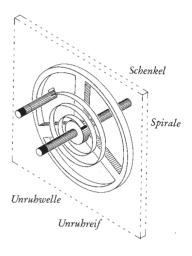
LOOPING

Vielen wird vielleicht noch der legendäre mechanische Wecker aus den 60er Jahren namens Looping ein Begriff sein. Hochwertigste Mechanik in einem wunderschönen "stromlinienförmigen" Design, welches aktueller denn je ist. Durch Zufall ist es uns gelungen, den Hersteller dieser "zeitlosen" Kleinode ausfindig zu machen und zu unserer größten Überraschung werden diese Wecker noch nach wie vor produziert.

Abgesehen von dem herrlich minimalistischen Design ist vor allem das hochwertige mechanische Uhrwerk zu erwähnen. Wie bei einer Armbanduhr kommt auch hier der Schweizer Ankergang zum Einsatz, welches einen zuverlässigen, sehr genauen Gang der Uhr ermöglicht. Noch dazu verfügt dieses Stück Zeitgeschichte über eine Gangreserve von acht (!) Tagen. Den Wecker gibt es in zwei Zifferblattfarben: Silber und Schwarz.

Looping Wecker – nicht nur für Uhrensammler ein wunderschönes Geschenk, sondern auch für alle, die das Besondere lieben. Die Looping Wecker sind exklusiv bei Uhrmachermeister Mikl erhältlich.

Looping Wecker
Handaufzug
Edelstahl
Gangreserve 8 Tage
EUR 375,--



Skizze mit der Unruhwelle im Zentrum

Gebrochene Unruhwelle - was nun? Viele Uhrenliebhaber und Sammler stehen wahrscheinlich irgendwann einmal vor dieser Situation, dass bei einem ihrer Lieblingsstücke durch einen Sturz oder einen Schlag die Unruhwelle gebrochen ist. Nun, was ist das genau? Die Unruhwelle ist eigentlich das Herzstück einer jeden mechanischen Uhr. Sie zählt in der Verbindung mit der Hemmung die Sekunden und dadurch auch die Zeit. Durch ihre sehr geringen Dimensionen, ist die Unruhe sehr verletzlich und deswegen kann es gerade bei älteren Uhren trotz Stosssicherung vorkommen, dass sie bei einem Sturz bricht. In so einem Fall hilft dann nur noch eins: Die Unruhwelle muss erneuert werden und wir als Meisteruhrmacher können Ihnen in so einer Situation bestens weiterhelfen. Meistens ist bei solchen Fällen das Alter der Uhr das Problem. Gerade bei antiken Uhren ist es

immer schwieriger, eine passende Unruhe zu finden. Wir verfügen jedoch über ein sehr großes Lager an alten Ersatzteilen, wo wir in der Regel bestimmt eine passende Welle finden und für Ihre Ühr zupassen können. Im schlimmsten aller schlimmen Fälle – wenn keine Originalteile für die Uhr mehr erhältlich sind - verfügen wir jedoch über die Möglichkeit, dass wir als Uhrmachermeister eine Unruhwelle selber drehen können. Sie werden sich bestimmt vorstellen können, dass das zwar eine enorme Arbeit ist, jedoch ist es natürlich in unserem Sinne, Ihr Lieblingsstück zu retten und Ihnen funktionierend wieder zu übergeben. Die Thematik "Unruhwelle" ist sehr umfangreich und sollten Sie noch Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, mich und meine Uhrmachermeister darauf anzusprechen – wir helfen Ihnen selbstverständlich gerne weiter.

ACCESSOIRES



Uhrenbox für vier Uhren: EUR 51,--



Uhrenbox für acht Uhren: EUR 62,--

Da sich die von uns aus Italien importierten Uhrenetuis großer Beliebtheit erfreuen, haben wir uns entschlossen, die Etuis auch in Zukunft in unserem Sortiment beizubehalten. Die Etuis bieten wir in zwei Größen – für vier und acht Uhren - an. Speziell die kleinere Box eignet sich z.B. hervorragend für den Urlaub, damit man auch dort auf eine kleine Auswahl an Uhren nicht verzichten muss.

Aber die Uhrenetuis sollten auch sonst in keinem "Uhrensammler-Haushalt" fehlen, denn aufgrund der hochwertigen Verarbeitung sind Ihre wertvollen Zeitmesser darin bestens aufgehoben und auch bei einem Transport ideal geschützt. Die Etuis bieten wir in den Farben Schwarz mit hellgrauer Fütterung oder in Bordeaux mit beiger Fütterung an.

GLASHÜTTE STADT DER UHREN



http://www.nomos-uhren.de



http://www.muehle-uhren.com

Schon vor mehr als 150 Jahren hatte Glashütte einen weit reichenden Ruf als Uhrenstadt. Landschaftlich liegt Glashütte im Erzgebirge am Rande der sächsischen Schweiz. Eine ideale Umgebung dafür, hochwertige Uhren zu bauen. Die kleine Stadt im Müglitztal ist von Felsen und bewaldeten Berghängen umgeben. Glashütte, 5.000 Einwohner mit Nachbargemeinden, liegt auf 330 Meter Höhe zwischen der sächsischen Landeshauptstadt Dresden (28 km entfernt) und dem Grenzübergang nach Tschechien.

Glashütte im Erzgebirge war um 1840 ein armer Ort. Erst als sich dort Uhrmacher ansiedelten, besserte sich die Situation. Seit 1845 ist Glashütte ein bedeutender Uhren-Produktionsort. Historische Hersteller sind u.a. Adolph Lange, Julius Assmann, Strasser & Rode, Deutsche Präzisions-Uhren-Fabrik – das alles sind Namen aus glanzvoller Uhrenzeit. 1892 wurde in Glashütte die 30.000ste Uhr fertiggestellt. Hochwertige Taschenuhren

aus Glashütte kosteten um die Jahrhundertwende etwa 400 Reichsmark. Im Verhältnis zum heutigen Geldwert waren es auch damals schon Luxusuhren.

Alle Uhren-Aktivitäten in Glashütte waren von 1951 bis zum Fall der Mauer 1990 in der Uhrenfabrik "VEB Glashütter Uhrenbetriebe GUB" zusammengeschlossen. Krieg, DDR und die Massenentlassungen danach haben schlimme Blessuren hinterlassen. Doch hinter dem Grau mancher Fassade tickte und glitzerte es immer noch und, obwohl hier schon seit mehr als 150 Jahren beste Uhren gebaut wurden, bildeten sich erst nach der Wiedervereinigung fünf eigenständige Uhrenfirmen.

Alle Uhrmacher, die sich vor mehr als 150 Jahren in der Stadt niederließen oder selbstständig machten, verfolgten ein Ziel: absolut hochwertige Uhren zu bauen. Ein Grundsatz, der auch heute noch in Glashütte gilt und denen die fünf Uhrenfirmen gerecht werden.







http://www.zeitschreiber.at/forum

Viele werden sich vielleicht fragen, warum wir auf dem Gebiet der modernen Medien wie Internet so aktiv sind – es ist leicht erklärt. Wir sehen die Möglichkeiten des Internets vor allem in seinen ursprünglichen Form – der Information. Unser primäres Ziel ist, unsere Kunden mit den neusten Nachrichten aus der Welt der Uhren zu versorgen bzw. die Uhrenliebhaber daran aktiv zu beteiligen.

Zu diesem Zweck betreiben wir seit einigen Monaten ein sehr gut besuchtes Forum, welches Sie unter der Adresse www.zeitschreiber.at/forum erreichen können. Selbstverständlich finden Sie aber auch einen Link von unserer Homepage www.uhren-mikl.com zu unserem Forum. In diesen Foren treffen sich Uhrensammler (und die die es noch werden möchten ;-)) und Liebhaber aus dem gesamten deutschsprachigen Raum und diskutieren zum Thema UHR. Ich als Uhrmachermeister bin als "Moderator" aktiv und beantworte, mit großer Unterstützung unserer Mitglieder, alle Fragen rund um dieses Thema. Hier können beginnende und fortgeschrittene Uhreninteressierte sich über neue Uhrenmodelle bzw. deren Technik informieren, sich darüber mit den anderen austauschen, aber auch Fragen zu alten Uhren und Reparaturen - und Reparaturmöglichkeiten - stellen. Es herrscht ein sehr angenehmer Umgangston und jeder wird herzlich willkommen geheißen. Natürlich lernen sich die

Mitglieder untereinander sehr gut kennen und wir haben auch schon Treffen durchgeführt, damit sich die Uhrenfans auch persönlich kennen lernen können – ein großer Erfolg! Sollten Sie jetzt auch auf den Geschmack gekommen sein mit uns über Ihr Hobby zu "plaudern", freuen wir uns natürlich über Ihr Mittun. Bevor ich es vergesse: durch die großartige Unterstützung von vielen Uhrenfreunden, haben wir mittlerweile auch hunderte Links, gegliedert nach Themengebieten, auf unserer Website.

Ein weiterer Punkt auf den wir sehr stolz sind, ist die bequeme Möglichkeit, den Reparaturstatus "online" abrufen zu können. Sie können den Weg Ihre Reparatur, die Sie bei uns haben, "verfolgen". Sie werden hier von Kostenvoranschlägen über die voraussichtliche Reparaturdauer bis hin zum Abholtermin Ihres guten Stücks – das bei uns natürlich zuvor ausgiebigst kontrolliert wurde – informiert. So sind Sie jederzeit rund um die Uhr bestens über Ihre Reparatur im Bilde. Wir sind auch selber sehr erstaunt, wie viele Kunden dieses Angebot mittlerweile in Anspruch nehmen.

Sie sehen, auch in der Welt der Uhrmacher hat das Zeitalter der Computer bereits Einzug gehalten und freuen uns über die große Akzeptanz unserer Kunden.



Timmi, der Wachhund

Viele unserer Kunden wissen ja, dass wir auch einen Geschäfts-Hund "Timmi" haben, dessen vorrangige Aufgabe es ist, das Geschäft und natürlich uns zu beschützen. Jetzt hat er aber einen Aufstieg bei uns gemacht – und zwar kümmert er sich auch ab sofort um Ihre Reparaturen, wie nachfolgend ersichtlich ist:

Lieber Timi,

könntest Du bitte Dein Herrl einmal ein bisschen ins Bein beißen?! Nur ein bisschen, ganz leicht. Damit er sich erinnert, dass er mir versprochen hat, die Tischuhr zu reparieren. Das war am 19. August. Am 19. August 2002, immerhin. Lieber Timi, damit würdest Du mir einen GROSSEN Gefallen tun. Und vielleicht macht es Dir ja sogar Spaß.

Viele Grüße, Dein hundeliebender

•••

Sehr geehrter Herr ...!

Wissen Sie, ich hab´, damit mein Herrl all die vielen Reparaturen fertig machen kann, sogar das Gassi-Gehen einschränken müssen bzw. hat er nicht mehr soviel Zeit um mit mir zu spielen. Ich weiß aber, dass die schöne Tischuhr bereits fertig ist und nur mehr ein wenig einreguliert werden muss und somit spätestens Ende nächster Woche abholbereit sein wird. Ich würde mein Herrl gerne ein bisserl zwicken, aber es wäre unfair, weil er ja eh so viel arbeiten muss.

Timmi – der Wachhund;)





Eterna-Matic 1948 Chronometer. 18 Karat Gold auf braunem Lederband. € 2.990. - Auch in Stahl erhältlich.

MANCHMAL ERGEBEN SICH GENIALE ERFINDUNGEN GANZ AUTOMATISCH. ETERNA·MATIC 1948.



Eterna-Matic 1948 Chronometer Eterna-Matic 1948 Mondphasen Chronograph mit Chronometer Zertfikat Eterna-Matic 1948 mit Weckerfunktion Eterna, ein Haus mit Tradition durch Innovation, steht seit 1856 für geniale Erlindungen im Dienste der Zeit,

Eine von vielen technischen Revolutionen – die ETERNA-MATIC 1948. Als weltweit erste Armbanduhr mit kugelgelageriem Aufzugswiter im Automatikwerk ist sie seit 1948 in ihrer Technik merreicht. Und die fünf Kugeln werden zum Eterna Markensymbol.

Schön, wenn sich Weltrekorde praktisch automatisch ergeben...

Eterna. Technik, die nie stehen bleibt.

